KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Waldhambach
AGS-Schlüssel: 33701080

Stichtag: 30.09.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 377

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 13

Einwohner gesamt: 390

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	187	49,602	190	50,398	377	100
davon Ausländer	2	40	3	60	5	1,326
Einwohner nur mit Nebenwohnung	8	61,538	5	38,462	13	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**195**	**50**	**195**	**50**	**390**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	28	7,427	11	2,918	39	10,345
10-19 Jahre	11	2,918	21	5,57	32	8,488
20-29 Jahre	9	2,387	11	2,918	20	5,305
30-39 Jahre	25	6,631	31	8,223	56	14,854
40-49 Jahre	23	6,101	19	5,04	42	11,141
50-59 Jahre	27	7,162	32	8,488	59	15,65
60-69 Jahre	30	7,958	29	7,692	59	15,65
70-79 Jahre	20	5,305	16	4,244	36	9,549
80-89 Jahre	13	3,448	18	4,775	31	8,223
90-99 Jahre	1	0,265	2	0,531	3	0,796
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**187**	**49,602**	**190**	**50,398**	**377**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,857	6	1,592	13	3,448
3-5 Jahre	8	2,122	4	1,061	12	3,183
6-15 Jahre	23	6,101	12	3,183	35	9,284
16-17 Jahre	0	0	6	1,592	6	1,592
18-20 Jahre	1	0,265	5	1,326	6	1,592
gesamt	**39**	**10,345**	**33**	**8,753**	**72**	**19,098**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,531	1	0,265	3	0,796
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,531	1	0,265	3	0,796
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,796	1	0,265	4	1,061
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,531	2	0,531	4	1,061
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	4	1,061	3	0,796	7	1,857
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,531	2	0,531	4	1,061
gesamt	**15**	**3,979**	**10**	**2,653**	**25**	**6,631**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	23	6,101	36	9,549	59	15,65
römisch-katholisch	114	30,239	119	31,565	233	61,804
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	50	13,263	35	9,284	85	22,546
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**187**	**49,602**	**190**	**50,398**	**377**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	73	19,363	55	14,589	128	33,952
verheiratet	97	25,729	97	25,729	194	51,459
verwitwert	7	1,857	20	5,305	27	7,162
geschieden	9	2,387	18	4,775	27	7,162
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,265	0	0	1	0,265
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**187**	**49,602**	**190**	**50,398**	**377**	**100**

Die Daten wurden am 01.10.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.